

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FW**
vom 21.10.2010

Regenerative Energiequellen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen – derzeitige Nutzung und künftiges Potenzial

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie groß ist der aktuelle Strom- und Energiebedarf (Jahre 2009 und 2010) im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, aufgeschlüsselt nach
 - Stromverbrauch,
 - Heizenergie-Verbrauch,
 - Verbrauch an Kraftstoffen für den Straßen- und Schienenverkehr,
 - den einzelnen Gemeinden und
 - den privaten und gewerblichen Verbrauchern?
2. Wie groß sind die dadurch erzielten Steuereinnahmen, aufgeschlüsselt nach den relevanten Steuerarten, aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen?
3. Wie groß ist aktuell der Anteil erneuerbarer, vor Ort produzierter Energieträger im Landkreis Garmisch-Partenkirchen am Gesamtenergieverbrauch der Region, aufgeschlüsselt nach den Einzelgemeinden und nach
 - Wasserkraft,
 - Fotovoltaik-Anlagen,
 - Geothermie und
 - Biomasse?
4. Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, in welchem Umfang im Landkreis Garmisch-Partenkirchen das Potenzial der erneuerbaren Energieträger noch ausgeschöpft werden kann, aufgeschlüsselt nach den Einzelgemeinden und nach
 - Biomasse (Energieträger aus der Forstwirtschaft bzw. der Landwirtschaft),
 - Wasserkraft (aufgeschlüsselt nach den Einzelgewässern),
 - Sonnenenergie,
 - Windkraft und
 - Geothermie?

Anmerkung:

→
*) Die beigelegten Ausdrücke des Kartenmaterials der drei Atlanten wurden nicht abgedruckt und können im Landtagsamt, AB, Zi 110 eingesehen werden.

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

vom 29.11.2010

Die Energiebilanz Bayern bezieht sich auf den Gesamttraum Bayerns. Regionalisierte Energiebilanzen liegen nicht vor. Es liegen insbesondere auch keine spezifischen Daten vor, anhand derer quantitative Aussagen zu den erneuerbaren Energien auf Kreis- oder Gemeindeebene getroffen werden könnten. Folglich kann auch keine Aussage zu den Steuereinnahmen aus dem Energieverbrauch oder dem Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch des Landkreises und der Gemeinden gemacht werden.

Auf Länderebene wird eine Energiebilanz erstellt, die vom Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie unter www.energie.bayern.de zur Verfügung gestellt wird. Die Energiebilanz 2008 wird voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2011 zur Verfügung stehen. Die Zahlen für Bayern zum gesamten Energieverbrauch 2009 und 2010 liegen noch nicht vor. Eine Vorabschätzung für die Jahre 2008 und 2009 findet sich ebenfalls in den Internetseiten des StMWIVT unter http://www.stmwivt.bayern.de/fileadmin/Web-Dateien/Dokumente/energie-und-rohstoffe/energieversorgung/Endbericht_Energiedaten_Bayern_2010.pdf.

Im Hinblick auf eine grundsätzliche Eignung von Standorten aufgrund geologischer und klimatischer Gegebenheiten können jeweils der bayerische Wind-, Solar und Geothermieatlas einen ersten Überblick geben. Auch diese stehen auf den Internetseiten des StMWIVT zur Verfügung.

Windatlas:

http://www.stmwivt.bayern.de/fileadmin/Web-Dateien/Dokumente/energie-und-rohstoffe/Bayerischer_Windatlas.pdf

Solaratlas:

http://www.stmwivt.bayern.de/fileadmin/Web-Dateien/Dokumente/energie-und-rohstoffe/Bayerischer_Solaratlas.pdf

Geothermieatlas (Textteil):

http://www.stmwivt.bayern.de/fileadmin/Web-Dateien/Dokumente/energie-und-rohstoffe/Bayerischer_Geothermieatlas.pdf

Geologische Daten und Temperaturkarten zum Geothermieatlas finden sich separat unter:

<http://www.stmwivt.bayern.de/energie-und-rohstoffe/erneuerbare-energien/geothermieatlas/>

Das Kartenmaterial*) hat parallel auch in RIS-View, dem Auskunftssystem zum Rauminformationssystem der Landes- und Regionalplanung in Bayern Eingang gefunden. Das Online-Informationssystem kann auf <http://www.risby.bayern.de/risweb/> gestartet werden.